

## Jim Hagemann Snabe wird Josef Ackermann im Siemens-Aufsichtsrat folgen

Der derzeitige Co-CEO von SAP, Jim Hagemann Snabe (47), wird ab dem 1. Oktober 2013 als Nachfolger des auf eigenen Wunsch aus dem Siemens-Aufsichtsrat ausscheidenden Josef Ackermann (65) bestellt. Dies beschloss der Siemens-Aufsichtsrat in seiner Sitzung am heutigen Mittwoch. „Vor dem Hintergrund der wachsenden strategischen Bedeutung der Digitalisierung für die Kerngeschäfte von Siemens verstärken wir mit Jim Hagemann Snabe die Technologie- und Softwarekompetenz im Aufsichtsrat. Wir gewinnen mit ihm einen international herausragenden Experten auf diesem Gebiet. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit ihm“, sagte Gerhard Cromme, Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG.

Jim Hagemann Snabe ist dänischer Staatsbürger und seit 1990 für SAP tätig. Seit 2010 steuert er das Unternehmen gemeinsam mit Bill McDermott.

Ferner hat der Aufsichtsrat der Siemens AG Werner Wenning (66), Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bayer AG und von E.ON SE, zum zweiten Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden und Mitglied im Präsidium des Aufsichtsrats gewählt.

### **Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG, Corporate Communications and Government Affairs

Dr. Stephan Heimbach, Tel.: +49 (89) 636-34134

E-Mail: [stephan.heimbach@siemens.com](mailto:stephan.heimbach@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

### **Siemens AG**

Wittelsbacherplatz 2, 80333 München, Deutschland  
Corporate Communications and Government Affairs  
Leitung: Stephan Heimbach

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,7 Milliarden Euro (inkl. IAS 19R und Rückklassifizierung des Solargeschäfts in die fortgeführten Aktivitäten). Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).